

PRESSEMITTEILUNG

vom 11. Juli 2016



44/2016

Urlaubszeit ist Zoo-Zeit! Ferienprogramm und täglich Jubiläums-Aktionen im Opel-Zoo

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wen es in die Ferne zieht, sollte sich vorab über Möglichkeiten zur Eindämmung von illegalem Wildtierhandel und Wilderei informieren. Volker Homes, Geschäftsführer des Verbandes der Zoologischen Gärten (VdZ) mahnt in einer Pressemitteilung zu diesem Thema: „Streichel- oder Fototermine mit exotischen und zum Teil gefährlichen Wildtieren im Ausland könnten mit illegalem Handel und Tierquälerei verbunden sein.“ Er ergänzt, dass in den 70 Mitgliedszoos des VdZ Begegnungen zwischen Mensch und Tier unter fachkundiger Anleitung der Tierpfleger stattfinden, wodurch sichergestellt sei, dass das Tierwohl stets an erster Stelle stehe. Und bei einem Besuch außerhalb des deutschsprachigen Raumes regt Homes an, sich vor dem Zoobesuch zu informieren, ob dieser dem Weltzooverband WAZA (www.waza.org) angehört: Dann können die Besucher sicher sein, dass dort nach wissenschaftlichen Standards gearbeitet wird und Leitlinien für die Tierpflege, die Tierhaltung sowie die Sicherheit von Besuchern eingehalten werden.“

In der Pressemitteilung des VdZ heißt es weiter, dass der Kauf von Urlaubssouvenirs ebenfalls wohl überlegt sein sollte. Lebende oder tote Wildtiere oder Wildtier-Produkte eignen sich in der Regel nicht als Erinnerungsstücke. Das Mitbringen von Elfenbein, Korallen und Fellen bestimmter Tierarten ist verboten und wird mit Bußgeldern oder sogar Gefängnisstrafen geahndet. Auf den Internetseiten des Bundesamtes für Naturschutz (bfn, www.bfn.de) sind weiterführende Informationen und Tipps für Reisende abrufbar.

Aber warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?? In den Sommerferien lockt auch ein Ausflug in den Kronberger Opel-Zoo. Die rund 1.600 Tiere aus über 230 Arten und vor allem auch die neue Anlage für die Brillenpinguine sind sicher schon Anreiz genug. Wie jedes Jahr erwartet die Zoobesucher dazu noch ein interessantes Ferienprogramm – kostenfrei und ohne Anmeldung, einfach beim Zoobesuch zu erleben:

Jeden Mittwoch zwischen 10 und 13 Uhr öffnen sich die Türen in der Zooschule und die Zoobesucher können sich über die Zoopädagogik informieren. Da gibt es Schädel, Knochen, Hufe und weitere Exponate zu sehen, ein Fühlkino bietet so manche Überraschung und die Zoopädagogen helfen gerne bei der Gestaltung eines „Mini-Geheges“ für die neuen Brillenpinguine - eine gute und interessante Möglichkeit sich spielerisch mit Zoologie, Artenschutz und Tiergartenbiologie zu beschäftigen.

Jeden Donnerstag erwartet dann Claus Claussen, der bekannte Märchenerzähler, Groß und Klein im Restaurant Sambesi, um Spannendes und Lustiges von Mensch und Tier zu erzählen.

Dazu gibt es noch Öffentliche Führungen, so z.B. am Freitag, dem 22. Juli, bei der um 19 Uhr „Der Zoo am Abend“ vorgestellt wird. Am Samstag, dem 6. August wird dann das Thema „Forschung im Zoo“ am Beispiel der Erdmännchen erläutert. Führungsbeginn ist um 15 Uhr.

Und an jedem Tag der Woche gibt es noch ein besonderes Highlight: Im Rahmen des 60jährigen Jubiläums des Opel-Zoo stellen die Tierpfleger und Zoopädagogen jeweils um 14 Uhr in den verschiedenen Arbeitsrevieren Schauaufführungen, Keeper talk, Sonderführungen oder Tiertraining ihre Schützlinge den Zoobesuchern vor. Auch diese Jubiläums-Aktionen sind kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und ohne Anmeldung. Welche Tierart vorgestellt wird und wo der Treffpunkt ist, erfährt man in der Kassenhallen beim Eintritt, über die Homepage www.opel-zoo.de oder in der Samstagsausgabe der Taunuszeitung.

Fledermausführungen mit der Expertin Ulrike Balzer erwartet Interessierte dann noch am Freitag, 29. Juli ab 20 Uhr und am 19. August um 19 Uhr. Diese Führungen sind für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren geeignet. Sie kosten 20 Uhr pro Person. Treffpunkt ist am Haupteingang.

Zum Feriende am Freitag, dem 26. August sind ab 14 Uhr dann noch die Tierpaten zu einem Dankeschön-Fest in den Opel-Zoo eingeladen, bei dem viel Interessantes zu den Patentieren angeboten wird.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet und die Zoobesucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben und es über Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 260 und 261, Haltestelle Opel-Zoo.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Neu im Opel-Zoo: Brillenpinguine

Pressekontakt:

Margarete Herrmann
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
06173-325903 83, foerderverein@opel-zoo.de